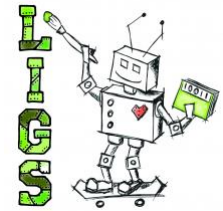


# Grundsätze zur Leistungsbewertung L IGS



(Stand 2.2024)

Bezug: Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 der Integrierten Gesamtschule (IGS); RdErl. d. MK v. 4. 5. 2010 – 33 – 81071 – VORIS 22410 – Fundstelle: SVBl. 2010 Nr. 6, S. 196 Zuletzt geändert durch RdErl. des MK vom 26. 06. 2013 (SVBl. 2013 Nr. 8, S. 300); Quelle: [www.nds-voris.de](http://www.nds-voris.de) [GK Beschluss](#)

Die Leistungen werden in Noten bewertet. Es gilt folgender Bewertungsschlüssel:

Notenbewertung	
1	100 - 92 %
2	91 - 80 %
3	79 - 64 %
4	63 - 50 %
5	49 - 20 %
6	19 - 0 %

## Die Kompetenzbewertungen gelten für die Jahrgänge 5-7

In den Jahrgängen 5-7 werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam, aber binnendifferenziert je nach Leistungsvermögen, unterrichtet. Dabei stehen Fördern und Fordern im Vordergrund.

Der Kompetenzerwerb wird mit den folgenden Kategorien und dem Bewertungsschlüssel bewertet:

Kompetenzorientierte Bewertung	
<b>e</b> - erreicht	100 - 85 %
<b>üe</b> - überwiegend erreicht	84 - 65 %
<b>te</b> - teilweise erreicht	64 - 45 %
<b>ne</b> - nicht erreicht	44 - 0 %

## Übersicht über die Verteilung mündlicher, schriftlicher und fachspezifischer Leitungen

Fach	Prozentuale Aufteilung	Anzahl schriftlicher Arbeiten	Sonstiges
<b>Mathematik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40% schriftlich</li> <li>• 40% mündlich</li> <li>• 20% fachspezifisch</li> </ul>	4-6	ganzjährig
<b>Deutsch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50% schriftlich</li> <li>• 30% mündlich</li> <li>• 20% fachspezifisch</li> </ul>	4-6	ganzjährig
<b>Englisch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40% schriftlich</li> <li>• 30% mündlich</li> <li>• 30% fachspezifisch</li> </ul>	4-6	ganzjährig
<b>Naturwissenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40% schriftlich</li> <li>• 40% mündlich</li> <li>• 20% fachspezifisch</li> </ul>	4-6	ganzjährig
<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 35% schriftlich</li> <li>• 35% mündlich</li> <li>• 30% fachspezifisch</li> </ul>	4	ganzjährig
<b>(kk )Religion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 35% schriftlich</li> <li>• 35% mündlich</li> <li>• 30% fachspezifisch</li> </ul>	2	ganzjährig
<b>Werte und Normen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30% schriftlich</li> <li>• 50% mündlich</li> <li>• 20% fachspezifisch</li> </ul>	2	ganzjährig
<b>Musik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 35% schriftlich</li> <li>• 35% mündlich</li> <li>• 30% fachspezifisch</li> </ul>	2	ggf. epochal
<b>Kunst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20% schriftlich</li> <li>• 20% mündlich</li> <li>• 60% fachspezifisch (praktische Arbeiten)</li> </ul>	2	ggf. epochal
<b>Gestaltendes Werken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20% schriftlich</li> <li>• 30% mündlich</li> <li>• 50% fachspezifisch (2 praktische Arbeiten)</li> </ul>	1	ggf. epochal
<b>Sport</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50% Sachnorm</li> <li>• 50% Individualnorm</li> </ul>	0	ganzjährig

## **Kurszuweisungen und Kurswechselkriterien in den differenzierten Fächern Englisch, Mathematik, Deutsch und Naturwissenschaften**

In den Fächern Englisch und Mathematik werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des 7. Jahrgangs, in Deutsch zu Beginn des 8. Jahrgangs und in den Naturwissenschaften zu Beginn des 9. Jahrgangs verschiedenen Kursniveaus zugewiesen:

- Im E-Kurs werden über das Grundniveau hinaus erweiterte Anforderungen gestellt.
- Im G-Kurs werden die Grundanforderungen behandelt.

Grundlagen für die Kurszuweisung sind bewertete Unterrichtsleistungen während des gesamten vorhergehenden Schuljahres. Ein Schüler, eine Schülerin erhält eine E-Kurszuweisung, wenn davon auszugehen ist, dass er/sie in einem Kurs auf erweitertem Grundlagenniveau und mit erhöhten Anforderungen erfolgreich mitarbeiten kann.

Für die Kurszuweisung zum 7. (Englisch, Mathematik) und 8. Jahrgang (Deutsch) sollte der Schüler/ die Schülerin vorwiegend die geforderten Kompetenzen erreicht bzw. überwiegen oder teilweise erreicht haben. Das entspricht einem Notenspektrum von 1-3.

Für die Kurszuweisung zum 9. Jahrgang (Naturwissenschaften) sollten vorwiegend sehr gute, gute bzw. befriedigende Ergebnisse in den Klassenarbeiten und vorwiegend sehr gute, gute bzw. befriedigende Leistungen in der Mitarbeit (mündliche Mitarbeit und fachspezifische Leistungen) in Jahrgang 8 erreicht worden sein.

Schülerinnen und Schüler, die sich mit ihren Leistungen auf einem grundlegenden Anspruchsniveau wiederfinden und die Basiskompetenzen vertiefen und festigen müssen, werden dem G-Kurs zugeordnet.

Pädagogische Entscheidungskriterien spielen eine zusätzliche Rolle bei der Kurszuweisung. Über die Ersteinstufung entscheidet die Klassenkonferenz auf Vorschlag der/des unterrichtenden Fachlehrerin/Fachlehrer.

Diese Einstufung ist nicht endgültig. Zum Halbjahr oder zum Schuljahresende können Kurswechsel erfolgen (siehe 3. Kurswechselkriterien). Die letzte Kurswechselföglichkeit besteht von Klasse 9 zu 10.

Im Einzelnen werden folgende Kriterien bei der Beurteilung der Leistungen zu Grunde gelegt:

### **1. Pädagogische Entscheidungskriterien für die Zuweisung zum E-Kurs**

Die Schülerinnen und Schüler sollten...

- ... schriftliche Aufgaben im Fachunterricht in vorgesehener Zeit erledigen.
- ... regelmäßig inhaltsbezogene Unterrichtsbeiträge leisten.
- ... weitgehend selbstständig arbeiten.
- ... Interesse am Fach zeigen.
- ... die Methoden beherrschen und sicher anwenden.
- ... eine positive Arbeitshaltung zeigen.
- ... sich erhöhten Anforderungen stellen.
- ... Reproduktions- und Transferaufgaben lösen können.

## 2. Fachliche Entscheidungskriterien für die Zuweisung zum E-Kurs

### 2.1 Englisch (zu Beginn des 7. Schuljahres)

Die Aufschlüsselung für die einzelnen Kompetenzstufen finden Sie im KC Englisch, S. 11 – 27.

Folgende Kompetenzstufen werden am Ende des 6., 8. und 10. Schuljahrgangs erreicht:

Schuljahrgang	Hör- und Hör-/Sehverstehen		Leseverstehen		Sprechen		Schreiben	
6	A2		A2		A1+		A1+	
8	Grundanford.	Erhöhte Anford.	Grundanford.	Erhöhte Anford.	Grundanford.	Erhöhte Anford.	Grundanford.	Erhöhte Anford.
	A2	A2+	A2	A2+	A1+	A2	A1+	A2
10	A2+	B1+	A2+	B1+	A2+	B1	A2+	B1

#### **Listening Comprehension → Hör- und Hör-/Sehverstehen**

- Einen Hörtext als Ganzes verstehen, situativ einordnen und gezielt Informationen entnehmen.
- Fragen verstehen und angemessen reagieren.

#### **Reading Comprehension → Leseverstehen**

- Die wesentliche Aussage eines Textes verstehen und Bilder sinngemäß ordnen.
- Einem Text gezielt Informationen entnehmen.

#### **Speaking → Sprechen**

- Englische Wörter lautgemäß aussprechen und Sätze richtig intonieren.
- Mit einfachen, geübten Sätzen Partnerdialoge, Rollenspiele und Gespräche vortragen.
- Einfache Wegbeschreibungen verstehen und geben.

#### **Writing → Schreiben**

- Kurze Texte mit gelernten Sätzen schreiben.
- Ein Foto/ Bild beschriften.

### 2.2. Mathematik (zu Beginn des 7. Schuljahres)

Fachliche Entscheidungskriterien für die Zuweisung zum E-Kurs im Fach Mathematik orientieren sich an den prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen des Kerncurriculum für Mathematik an der Integrierten Gesamtschule bzw. des Rahmenplanes der LIGS.

Für die Kurszuweisung sollte der Schüler/ die Schülerin vorwiegend die geforderten inhaltlichen Kompetenzen im Fach Mathematik erreicht, überwiegend bzw. teilweise erreicht haben. Ebenso gilt die Note im vorangegangenen Schuljahr als zusätzliche Entscheidungshilfe. Note 1 bis 3 berechtigt für die Einstufung in den E-Kurs, Note 4 bis 6 legt die Einstufung in den G-Kurs nahe.

### **2.3. Deutsch (zu Beginn des 8. Schuljahres)**

Für die Zuweisung zum E-Kurs im Fach Deutsch gilt eine Orientierung an fachlichen Kriterien, die sich prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen des Kerncurriculum für das Fach Deutsch an der Integrierten Gesamtschule bzw. des Rahmenplanes der LIGS orientieren.

Für die Kurszuweisung sollte der Schüler/ die Schülerin vorwiegend die geforderten inhaltlichen Kompetenzen im Fach Deutsch erreicht, überwiegend bzw. teilweise erreicht haben. Ebenso gilt die Note im vorangegangenen Schuljahr als zusätzliche Entscheidungshilfe. Note 1 bis 3 berechtigt für die Einstufung in den E-Kurs, Note 4 bis 6 legt die Einstufung in den G-Kurs nahe.

#### **Fachspezifische Kriterien/Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen:**

##### **Zuhören und Sprechen**

Die Schülerin/ Der Schüler...

- bereitet einen kurzen Vortrag vor, sammelt Informationen, legt Notizen an, hält einzeln oder in Gruppen vorbereitete kleine Vorträge vor einer begrenzten Öffentlichkeit, z.B. vor der Klasse, vor Eltern etc.
- trägt zu einem umfangreicheren Thema vor und gestaltet eine Präsentation
- wendet grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten des Vorlesens und des auswendig gelernten Textes an (Betonung, Variation der Stimmlage,...)
- kennt und beachtet Gesprächsregeln für das Klassengespräch (Regeln für das Meldeverhalten)

##### **Schreiben**

Die Schülerin/ Der Schüler...

- schreibt in gut lesbarer Handschrift, angemessenem Tempo und achtet auf eine strukturierte äußere Form
- gestaltet eigene Texte mit Hilfe einer Ideensammlung selbstständig
- beschreibt Gegenstände, Sachverhalte und Vorgänge in ihren funktionalen Zusammenhängen (Vorgangsbeschreibung, Beschreibung von Versuchsabläufen), beschreibt Bilder, berichtet über Ereignisse, Wege, Orte, Personen
- setzt bei eigenen Erzählungen gestalterische Mittel planvoll ein
- experimentiert erfolgreich mit Texten und Medien (z.B. Parallel- und Gegentext, Texte um- und weiterschreiben)
- entwickelt und beantwortet Fragen zu Texten und zu ihrer Gestaltung/charakterisiert literarische Figuren, belegt Textstellen und zitiert korrekt

##### **Lesen - Mit Texten und Medien umgehen**

Die Schülerin/ Der Schüler...

- liest unbekannte Texte mit Hilfe von Strategien und Techniken zum Leseverstehen Sinn entnehmend
- beschreibt und unterscheidet die journalistischen Textsorten Bericht, Reportage und Interview in ihrer Wirkung und Intention
- kennt und unterscheidet wesentliche Merkmale argumentativer Texte (These, Argument, Beispiel/Beleg)
- verfügt über analytische und produktive Verfahren der Textinterpretation
- sammelt, gliedert und zitiert wichtige Textstellen
- charakterisiert Figuren und Figurenkonstellationen
- verfasst innere Monologe
- wendet exemplarisch Fachbegriffe zur Untersuchung von Texten an (z.B. Erzählperspektive, Innerer Monolog)
- nutzt Printmedien und elektronische Medien gezielt zur Informationsentnahme

## **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Die Schülerin/ Der Schüler...

- erkennt Textmerkmale für unterschiedlich Funktionen und Intentionen von Texten
- verfügt über einen erweiterten Wortschatz
- kennt die verschiedenen Wortarten und gebraucht sie funktional
- beherrscht weitere Formen der Flexion, bildet die Formen korrekt und erkennt und deutet ihren funktionalen Wert (Aktiv/Passiv, Modi)
- untersucht und beschreibt SatzbaufORMen, bezeichnet sie fachlich richtig und bildet komplexe Satzverbindungen (Satzreihen und Satzgefüge, Adverbiale, Attribute)
- verfügt über weitere wortbezogene Regeln (häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter, Getrennschreibung als Regelschreibung) kennt und beachtet satzbezogene Regeln (Kennzeichen für die Großschreibung von Verben und Adjektiven, Zeitangaben, Zeichensetzung in Satzreihen und Satzgefügen)
- beherrschen die lautbezogenen Regeln

## **2.4 Naturwissenschaften (zu Beginn des 9. Schuljahres)**

Für die Zuweisung zum E-Kurs im Fach NW gilt eine Orientierung an fachlichen Kriterien, die sich prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen des Kerncurriculums für das Fach Naturwissenschaften an der Integrierten Gesamtschule bzw. des Rahmenplanes der LIGS orientieren. Für die Kurszuweisung sollte der Schüler/ die Schülerin vorwiegend die geforderten inhaltlichen Kompetenzen im Fach NW erreicht, überwiegend bzw. teilweise erreicht haben (siehe unten).

E-Kurs:

Die Note des vorangegangenen Schulhalbjahres ist. Die Noten 1 bis 3 berechtigen für die Einstufung in den E-Kurs.

G- Kurs: Die Noten 4 bis 6 legen die Einstufung in den G-Kurs nahe.

Grauzone: SuS, die eine 3 oder 4 haben, müssen in ihrer Gesamtpersönlichkeit, an ihrer Arbeitshaltung und –motivation bzw. hinsichtlich der Unterstützung durch Lernhilfe, Eltern einen für sie passenden Kurs zugewiesen werden.

### **Erkenntnisgewinnung**

- Einbringen von Fachkenntnissen
- Sachgemäße Durchführung von Experimenten unter Anleitung
- Eigenständiges Planen von Experimenten
- Beachten von Sicherheitsmaßnahmen
- Das Erkennen und Formulieren von Gesetzmäßigkeiten
- Die mathematischen Fähigkeiten im Umgang mit Größen und Gesetzmäßigkeiten
- Die Eigenständigkeit beim Veranschaulichen von Informationen in geeigneten Darstellungsformen
- Die Deutung von Grafiken und Diagrammen
- Das Einbringen weiterführender Ideen und Gedanken

### **Kommunikation**

- Das Verständnis der Fachsprache und ihre Verwendung
- Das Verständnis von Fachtexten
- Die Bereitschaft, Informationen und Texte eigenständig nachzulesen
- Sachgemäße Protokollierung von Experimenten

- Konstruktive und kooperative Zusammenarbeit mit Mitschülern
- Mappenführung

### **Bewertung**

- Bewertung des eigenen Handelns und dessen anderer unter Einbezug des Fachwissens, sowie gesellschaftlicher und politischer Aspekte

### **Fachwissen**

- Verknüpfungen der einzelnen Fachbereiche (Chemie, Physik, Biologie)
- Einbezug fachlicher Begriffe, Theorien und erklärenden Modellvorstellung

### **3 Zusammensetzung der Zeugnisnoten ab Jahrgang 8 und fachliche Entscheidungskriterien für einen Kurswechsel**

#### **3.4 Zusammensetzung der Englischnote:**

- 40% schriftliche Leistungen
- 60% mündliche Beiträge/ Mitwirken im Unterricht (darin enthalten sind fachspezifische Leistungen z.B. Referate, Vorträge, Rollenspiele, Kurztests, ...)

#### **3.5 Zusammensetzung der Mathematiknote:**

- 50% schriftliche Leistungen
- 40% mündliche Beiträge
- 10% fachspezifische Leistungen

#### **3.6 Zusammensetzung der Deutschnote:**

- 50% schriftliche Leistungen
- 50% mündliche Beiträge/ Mitwirken im Unterricht (darin enthalten sind fachspezifische Leistungen z.B. Referate, Vorträge, Rollenspiele, Kurztests, ...)

#### **3.7 Zusammensetzung der Naturwissenschaftsnote:**

- 40% schriftliche Leistungen
- 40% mündliche Beiträge
- 20% fachspezifische Leistungen

#### **3.8 Kurswechselkriterien**

Sowohl das Verbleiben in einem Kurs als auch der Kurswechsel obliegen den erbrachten Leistungen des vorangegangenen Halbjahres.

Bisheriger Kurs	Erbrachter Leistungsschnitt/ Note	Neuer Kurs
<b>G-Kurs</b>	1,2	E-Kurs
	3	Individuelle Beratung
	4,5,6	G-Kurs
<b>E-Kurs</b>	1,2,3	E-Kurs
	4,5	Individuelle Beratung
	6	G-Kurs



